

Seit 2005 erzeugt Simone Favini (links) seine eigenen Weine und gewann damit schon bald begehrte Auszeichnungen. 2012 gründete er zusammen mit Claudio Widmer die Fawino Sagl. Mit jugendlicher Frische und einem originellen Marketingkonzept bereichern sie das Angebot im Mendrisiotto. Zurzeit produzieren sie zwei Weissweine und vier rote: drei reinsortige Merlots und eine ganz geheime Assemblage, die in französischen Barriques heranreift. Ihre Weine bekommt man in der Deutschschweiz bequem bei Mövenpick. www.fawino.ch



Rund um prächtig gelegene Tenimento dell'Ör der Agriloro SA lagen schon im siebten Jahrhundert die wichtigsten Weinberge im Mendrisiotto. www.agriloro.ch

Vom Banker in Bacchus' Spuren

Will man dem Weinbau im Mendrisiotto gerecht werden, kommt man um einen nicht herum: Meinrad Perler, Inhaber der Agriloro SA. Zum Winzerberuf kam Perler erst nach seiner Karriere als Bankdirektor, Treuhänder und Klinikchef. Und auch dann packte er die Dinge etwas anders an als seine Kollegen rundherum. Perler setzt auf Vielfalt. Auf den acht Hektaren des Tenimento dell'Ör und den zwölf Hektaren des Tenimento la Prella baut er 18 Rebsorten an, die er sortengetrennt keltert. Daraus entstehen Assemblagen wie der Casimiro aus Merlot, Cabernet Sauvignon, Arinarnoa, Petit Verdot, Gamaret, Tannat, Marselan, Egiodola und Carmenere. Oder Granito aus Chardonnay, Weissburgunder, Sauvignon Blanc und Grauburgunder. Aber auch grossartige Rebsortenweine wie der vorzügliche Merlot Riserva l'Ör, Pinot Nero, Syrah, Chardonnay, Sauvignon Bianco, Gewürztraminer, Viognier und Moscato.

Neue Erkenntnisse und Erfahrungen holt sich Perler aus seinen vier ampelografischen Gärten mit rund 600 Rebsorten aus der ganzen Welt. Mit Forschung und Mikrokelterung sucht man hier neue Rebsorten mit Anpassungskapazitäten an unsere Böden und unser Klima. Seit 1994 wurden die Weine von Agriloro mit Auszeichnungen überhäuft, ich versuche schon gar nicht, sie alle aufzuzählen. Perler selbst erhielt 2010 beim Grand Prix Vin Suisse den Titel Schweizer Winzer des Jahres.

Wer den Firmengeist von Perler und Agriloro kennenlernen will, fährt am besten auf die stolze Hügelkuppe bei Arzo, am Fusse des Monte San Giorgio, wo er das Tenimento dell'Ör bewundern kann. Überwältigend ist hier der Blick hinunter in die Ebene und zu den Monte San Giorgio, Generoso und Bisbino, welche das Mendrisiotto einfassen. Schon im siebten Jahrhundert lagen hier die wichtigsten Weinberge im Mendrisiotto und Perler gelang es, dass verfallene Weingut aus dem 18. Jahrhundert zu neuer Blüte zu bringen. Wunderschön durchsetzt sind hier die Rebberge mit Oliven-, Nuss- und verschiedensten Obstbäumen, aus deren Ernte Agriloro hochwertige Spirituosen und Liköre erzeugt. Gärten und Keller hier oben eignen sich bestens dafür, originelle Degustationen mit einfachen Mahlzeiten zu organisieren.